

Gas und Strom: Netznutzungsentgelte steigen 2022

- Gas: Netznutzungsentgelte steigen im Schnitt um zwei Prozent, am stärksten in Bremen
- Netznutzungsentgelte bei Strom steigen um durchschnittlich vier Prozent

München, 20. Oktober 2021

Sowohl bei Gas als auch bei Strom werden im kommenden Jahr die Kosten für die Netznutzung leicht ansteigen. Das ergibt eine CHECK24-Betrachtung von mehr als 90 Prozent der Netzgebiete, für die bereits vorläufige Netznutzungsentgelte veröffentlicht wurden.

Bei Gas werden im kommenden Jahr rund zwei Prozent mehr fällig. Ein Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 20.000 kWh Gas zahlte 2021 durchschnittlich 382 Euro für die Netznutzung, im kommenden Jahr werden es voraussichtlich 389 Euro sein (+7 Euro).¹ Die Netznutzungsentgelte machen knapp ein Viertel des Gaspreises aus.

Während die Netznutzungsentgelte in Bayern und Sachsen-Anhalt unverändert bleiben, steigen sie in Bremen am stärksten: von 385 Euro auf 421 Euro. Das ergibt einen Anstieg um neun Prozent.

„Steigende Netznutzungsentgelte bei Gas sind ein weiterer Indikator für hohe Gaspreise im kommenden Jahr“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24.

Netznutzungsentgelte bei Strom steigen um durchschnittlich vier Prozent

Netznutzungsentgelte Strom in Deutschland bei einem Verbrauch von 5.000 kWh

Bundesland	Netznutzungsentgelte		Differenz	
	2021	2022	in Euro	in Prozent
Baden-Württemberg	444 €	461 €	17 €	4 %
Bayern	382 €	391 €	9 €	2 %
Berlin	373 €	379 €	6 €	2 %
Brandenburg	489 €	515 €	26 €	5 %
Bremen	302 €	335 €	33 €	11 %
Hamburg	490 €	529 €	39 €	8 %
Hessen	408 €	430 €	22 €	5 %
Mecklenburg-Vorpommern	467 €	500 €	33 €	7 %
Niedersachsen	402 €	409 €	7 €	2 %
Nordrhein-Westfalen	397 €	415 €	18 €	5 %
Rheinland-Pfalz	419 €	438 €	19 €	5 %
Saarland	447 €	463 €	16 €	3 %
Sachsen	417 €	420 €	3 €	1 %
Sachsen-Anhalt	418 €	423 €	5 €	1 %
Schleswig-Holstein	549 €	577 €	28 €	5 %
Thüringen	431 €	438 €	7 €	2 %
Ø Deutschland	416 €	431 €	15 €	4 %
Ost	440 €	452 €	12 €	3 %
West inkl. Berlin	412 €	427 €	16 €	4 %

Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH (www.check24.de/strom/, 089 - 24 24 11 66); alle Preise inkl. Mehrwertsteuer, alle Werte nach vorläufigen Veröffentlichungen der Netzbetreiber, Angaben ohne Gewähr, Abweichungen durch Rundung bedingt

Netznutzungsentgelte Gas in Deutschland bei einem Verbrauch von 20.000 kWh

Bundesland	Netznutzungsentgelte		Differenz	
	2021	2022	in Euro	in Prozent
Baden-Württemberg	403 €	411 €	8 €	2 %
Bayern	348 €	348 €	0 €	0 %
Berlin	318 €	331 €	13 €	4 %
Brandenburg	367 €	377 €	10 €	3 %
Bremen	385 €	421 €	36 €	9 %
Hamburg	343 €	355 €	12 €	3 %
Hessen	370 €	375 €	5 €	1 %
Mecklenburg-Vorpommern	465 €	479 €	14 €	3 %
Niedersachsen	364 €	373 €	9 €	2 %
Nordrhein-Westfalen	401 €	404 €	3 €	1 %
Rheinland-Pfalz	385 €	391 €	6 €	2 %
Saarland	443 €	454 €	11 €	2 %
Sachsen	397 €	406 €	9 €	2 %
Sachsen-Anhalt	443 €	443 €	0 €	0 %
Schleswig-Holstein	379 €	404 €	25 €	7 %
Thüringen	411 €	424 €	13 €	3 %
Ø Deutschland	382 €	389 €	7 €	2 %
Ost	411 €	419 €	9 €	2 %
West inkl. Berlin	377 €	383 €	6 €	2 %

Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH (www.check24.de/gas/, 089 - 24 24 11 66); alle Preise inkl. Mehrwertsteuer, alle Werte nach vorläufigen Veröffentlichungen der Netzbetreiber, alle Werte gewichtet nach Haushalten je Postleitzahl, Angaben ohne Gewähr, Abweichungen durch Rundung bedingt

Auch bei Strom wird die Netznutzung teurer – im Durchschnitt um vier Prozent. Sie macht etwa ein Fünftel des Strompreises aus. Ein Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 5.000 kWh Strom zahlte 2021 durchschnittlich 416 Euro für die Netznutzung, im kommenden Jahr werden es voraussichtlich 431 Euro sein (+15 Euro).

Besonders stark fällt der Anstieg in Bremen aus. Hier werden elf Prozent mehr fällig als im aktuellen Jahr. Trotzdem bleiben die Netznutzungsentgelte dort mit 335 Euro im Bundeslandvergleich am niedrigsten.

„Die Netznutzungsentgelte werden 2022 für eine Mehrbelastung beim Strompreis sorgen“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Hinzu kommen gestiegene Einkaufskosten.“

Forschungsinstitut IPRI: Verbraucher*innen profitieren durch Anbieterwechsel

Eine Studie des Forschungsinstituts IPRI im Auftrag von CHECK24 hat gezeigt, dass das Sparpotenzial durch einen Wechsel des Stromanbieters enorm ist: Insgesamt rund 2,6 Mrd. Euro sparten CHECK24-Kund*innen über elf Jahre hinweg durch einen jährlichen Wechsel.² Grund dafür sind die Boni zur Neukundengewinnung, denn der Strommarkt ist extrem umkämpft.

Auch durch einen Gasanbieterwechsel profitieren Verbraucher*innen enorm: Insgesamt rund 1,2 Mrd. Euro sparten CHECK24-Kund*innen über elf Jahre hinweg durch einen jährlichen Wechsel. Allein im Jahr 2020 haben sie 232 Mio. Euro gespart – so viel wie nie zuvor.

¹Für die Entwicklung der Netznutzungsentgelte 2022 wurden die vorläufigen Veröffentlichungen der Verteilnetzbetreiber betrachtet. Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH (www.check24.de/strom/; 089 – 24 24 11 66) / Get AG; Stand: 19.10.2021

²Quelle: IPRI International Performance Research Institute gemeinnützige GmbH. Die verwendeten Daten beruhen auf der Studie „Kundensparnis im Produktbereich Energie – 2020“, München und Stuttgart, 26.3.2021, weitere Informationen unter https://ipri-institute.com/wp-content/uploads/2021/06/20210326_CHECK24-Energie.pdf

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.